



CM-Equity AG • Kaufingerstr. 20 • 80331 München

Alexander Schneider
[REDACTED]
[REDACTED]

München, 24.02.2023

Ihre Onlinebeschwerde vom 23.01.2023 bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Sehr geehrter Herr Schneider,

die CM-Equity AG bezieht sich hiermit auf Ihre Onlinebeschwerde bei der BaFin vom 23.01.2023.

Die CM-Equity AG hat zu dem von Ihnen geschilderten Sachverhalt bereits im Rahmen des VuV-Schlichtungsverfahrens, welches Sie im Rahmen der BaFin-Onlinebeschwerde auch erwähnt haben, Stellung genommen. Diese müsste Ihnen vorliegen. Der BaFin haben wir unsere Stellungnahme ebenfalls zur Kenntnis übermittelt.

Wir möchten an dieser Stelle festhalten, dass wir Ihnen im Rahmen des VuV-Schlichtungsverfahrens ein Angebot unterbreitet haben, welches dem Ihnen tatsächlich entstandenen Verlust entspricht. Dieses Angebot besteht weiterhin und wir sind natürlich auch weiterhin bereit, Ihnen den dort ausgewiesenen Verlust zu erstatten.

Den entstandenen Verlust möchten wir hier nochmals beziffern:

Der entstandene Verlust ergibt sich aus dem Preis vom 06.01.2023 (Verkaufspreis), abzüglich des Preises vom 17.10.2023. Wir könnten hier auch denjenigen vom 10.10.2023 ansetzen, da dies der letzte mögliche Handelstag von POLY war. Wir haben uns jedoch für den 17.10.2023 entschieden, den Sie selbst in Ihrem Schreiben an die Ombudsstelle genannt haben und an dem der Preis zudem etwas über dem Preis vom 10.10.2023 lag.

Insgesamt ergeben sich für uns hierbei folgende Zahlen:

276,98 EUR - 634,23 EUR = 357,25 EUR.

Den Betrag in Höhe von 276,98 EUR hatten wir Ihnen bereits überwiesen. Mit dem Betrag von 357,25 EUR sind Sie nach den uns vorliegenden Dokumenten jedoch nicht einverstanden.

Sie argumentieren dabei, dass der Ihnen entstandene Verlust ein höherer sei, nämlich der komplette Einstandspreis. Dies ist für uns nicht nachvollziehbar, da Sie mindestens bis zum 10.10.2023 die Möglichkeit hatten, selbst die Entscheidung zu treffen, ob Sie kaufen, halten oder verkaufen möchten.

Weitere Verluste oder sonstige Schäden sind für uns nicht nachvollziehbar und nicht begründet.

Gerne sind wir jedoch bereit, Ihnen die beim Kauf entstandenen Spesen zu erstatten.

Wir bitten Sie an dieser Stelle nochmals, sich in der Öffentlichkeit sachlich zu äußern und nicht beleidigend gegenüber uns, unseren Mitarbeitern oder unserem vertraglich gebundenen Vermittler Vivid Invest GmbH zu werden. Für sachliche Kritik sind wir offen und sind auch zu einem Dialog bereit.

Die Ihnen entstandenen Unannehmlichkeiten bedauern wir sehr und versichern Ihnen, dass wir Ihr Anliegen ernst nehmen.


So ist Ihre Kritik bezüglich der Kommunikation von Seiten Vivid Invest GmbH absolut begründet, was Vivid Ihnen gegenüber auch zugegeben hat.

Die CM-Equity AG hat alle notwendigen Schritte unternommen, um Ihnen die entstandenen Verluste zu erstatten, was unterstreicht, dass wir Kundenanliegen stets sehr ernst nehmen.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an der Lösung interessiert sind.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen


Jens Brunke
Vorstand